



Ausgangspunkt Wanderungsmotive

- Gesundheitliche Motive
- Familiäre Motive
- Wohnumfeld-bezogene Motive
- Motiv "Qualifizierung"
- Berufliche Motive: Neuer Job, bessere Verdienstmöglichkeiten, Nähe zum Arbeitsplatz, Aufstiegsmöglichkeiten



Was tun?

Ziel / Auftrag: Unternehmen unterstützen, Fachkräfte zu gewinnen.

Idee: Gemeinsam mit den Arbeitgebern diejenigen erreichen, die sich – aus welchen Gründen auch immer – in Backnanger Unternehmen bewerben und die Bewerber vom Standort überzeugen.

Grundgedanke: Bei den weichen Standortfaktoren ist Backnang besser als es einem der erste Blick vermittelt.



Vorstellung Projekt

 Studienprojekt "Beruflich Ankommen in Backnang" am Institut für Geographie der Universität Bayreuth



- Dr. Regina Fein = wissenschaftlich
 Verantwortliche
- 4 Studierende, ein Semester

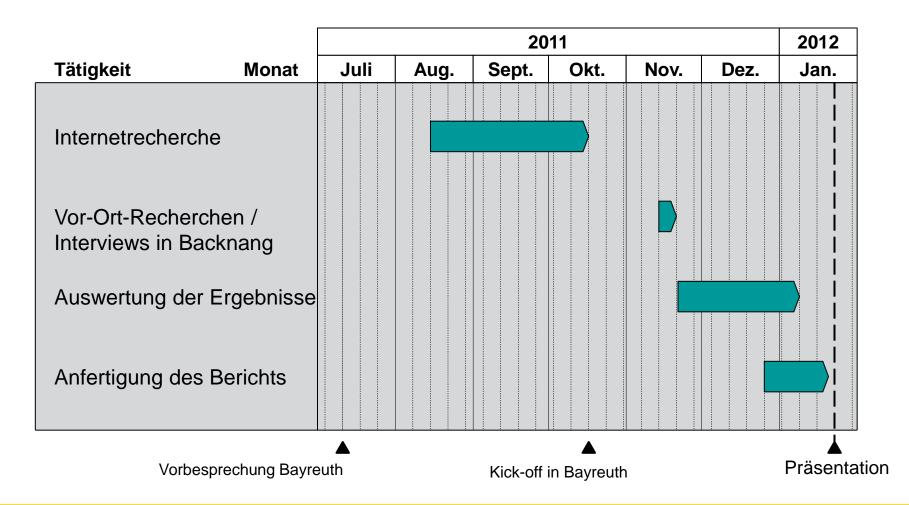


Ziele Projekt

- = Antworten auf Fragen wie
- Wie wirkt BK auf Fachkräfte auf den ersten Blick
 - a) aus der Ferne ("Erstkontakt") und
 - b) beim ersten Besuch (Bewerbungsgespräch)?
 - = Abgleich Erwartungen und Realität
- Welche Aspekte der Stadt interessieren die Fachkräfte bei Ihrer Bewerbung?
- Auf welchen Wegen können Informationen transportiert werden?



Projektablauf





- Backnang für Fachkräfte ganz überwiegend unbekannt vor der Bewerbung
- Bewerber informieren sich über Backnang vorab sehr wenig, außer: S-Bahnverbindung, Hotels
 - → Backnang wirkt zunächst sehr wenig, weil nicht beachtet
- Beim Besuch der Stadt für das Bewerbungsgespräch kaum Interesse für die Stadt selbst
- Erster Eindruck von der Stadt: Geringe Erwartungen werden übertroffen



- Nach der Zusage informieren sich Bewerber vor allem über das Wohnungsangebot und die Versorgungsmöglichkeiten
- Für Entscheidung: "Allein aus dem Grund, dass Stuttgart in der Nähe ist, ist es nicht so wesentlich wo ich direkt wohne."
- Typischer Start: Arbeiten in Backnang, Wohnen in Stuttgart
- Wenn später Umzug, dann direkt nach Backnang, nicht in die Ortschaften der Umgebung



- Informationen, die vom potenziellen Arbeitgeber mit der Einladung zum Bewerbungsgespräch geschickt werden, würden begrüßt
- Neue Mitarbeiter wünschen sich Informationen über Backnang, sobald sie die Arbeit aufgenommen haben

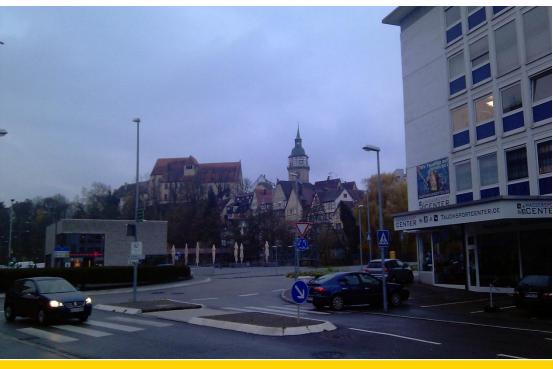


Wahrnehmungen













Positive Aspekte

- Nähe zur Natur
- Innenstadt
- Gutes Einzelhandelsangebot
- Nähe zu Stuttgart

Negative Aspekte

- Nachtleben
- Kinderbetreuung
- Schlechte Information über öffentliche Angelegenheiten und Angebote

Insgesamt wurden die geringen Erwartungen mehr als erfüllt.



Handlungsempfehlungen

Zusammenarbeit mit Unternehmen

- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Gutscheine bei der Bewerbung
- Informationsmappe

Internetpräsenz aufwerten

- Interaktiver Stadtrundgang
- Belebtere Bilder
- Modernes/benutzerfreundliches Layout,

Stärken besser kommunizieren, auch nach Innen

- Naherholungsmöglichkeiten
- Nähe zu Stuttgart
- Angebot in der Innenstadt
- Einheitliches Stadtmarketing

Positionierung als attraktiver Wohnund Arbeitsstandort für Pendler und Familien im Großraum Stuttgart



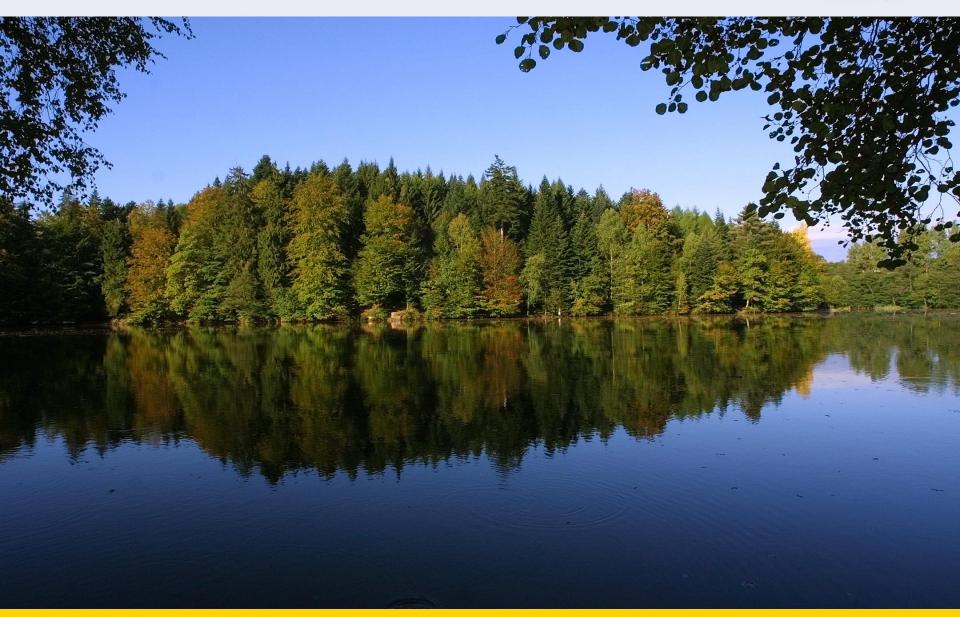
Rückschlüsse

- Internetpräsentation der Stadt: Zusätzliche Aspekte bei der Neugestaltung (Aufmachung, Inhalte)
- Informationsangebote der Stadt für Bewerber /-innen bei den Unternehmen
- Anlaufstelle für Expatriates
- Stadtplanung: Überarbeitung "Entrée"mit neuer Wegführung, Informationen in Bahnhofsnähe und Stadtbalkon











Verfasser:

Große Kreisstadt Backnang Wirtschaftsbeauftragter Dr. Ralf Binder ralf.binder@backnang.de

Stand: 20.11.2012